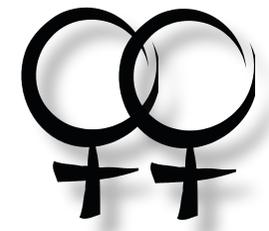


Bitte bis 10.02.2011
per Fax an 0361 . 590 95 60,
per Post an
GEW Thüringen, Heinrich-Mann-Str. 22,
99096 Erfurt
oder
per E-Mail an bremisch@gew-thueringen.de



Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung „Unsichtbare Jugend“ am 16.02.2011 an:

Name: Vorname: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

Ich bin:

Studierende_r

Lehramtsanwärter_in

Lehrer_in



Unsichtbare Jugend. Homo-, Bi- und Transsexualität in der Schule

16. Februar 2011
Jena

Datum

Unterschrift



Unsichtbare Jugend. Homo-, Bi- und Transsexualität in der Schule

16. Februar 2011, 16:00 bis 19:00 Uhr
IGS „Grete Unrein“
August-Bebel-Straße 1, 07743 Jena

Referent_innen:

Jun.-Prof. Dr. Karsten Kenklies, Institut für Bildung und Kultur, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Mitarbeiter_innen des AK miteinAnderS
(Vielfalt Leben - QueerWeg e.V.)

Die verbindliche Anmeldung bis 10.02.2011 an:
bremisch@gew-thueringen.de

Die Anerkennung als Fortbildung beim ThLLM ist beantragt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Inhalt

Die Nachmittagsveranstaltung wird sich mit homo- und bisexuellen Lebensweisen, Transsexualität und Intersexualität im Alltag von Schüler_innen und Lehrer_innen und dem Umgang damit im schulischen Kontext befassen.

Zu Beginn wird Jun.-Prof. Dr. Karsten Kenklies einem Einstiegsvortrag halten, der sich mit den pädagogischen und ethischen Implikationen des Umgangs mit verschiedenen Sexualitäten (bzw. deren Tabuisierung in der Schule) auseinandersetzen wird. Darin wird auch die problematische Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen thematisiert, die gezwungen sind, ihr Begehren und ihre Liebe geheim zu halten oder pathologisiert zu werden.

Im zweiten Teil der Veranstaltung werden Mitarbeiter_innen des Arbeitskreises „miteinAnderS“ (Vielfalt Leben - QueerWeg e.V.) an praktischen Beispielen unter Einbezug der Teilnehmenden illustrieren, welche didaktischen Möglichkeiten der entstigmatisierenden Bildungsarbeit es in der Schule gibt. Die Vereinsmitglieder sind darin durch langjährige Praxis in Schulen geübt.

Eine vertiefende Folgeveranstaltung soll im Mai im Rahmen des Internationalen Tages gegen Homophobie vom „miteinAnderS“ angeboten werden.

(weitere Informationen: www.idaho-jena.de)

Ablauf

- 16.00 Uhr Begrüßung
- 16.10 Uhr Einführungsvortrag (Jun.-Prof. Dr. Kenklies)
im Anschluss Diskussion
- 17.00 Uhr Kaffeepause
- 17.15 Uhr Workshop-Phase (miteinAnderS)
- 18.45 Uhr Abschlussrunde
- 19.00 Uhr Ende der Veranstaltung



Die Arbeitsgruppe Diversity wurde im November 2011 von der GEW Thüringen eingerichtet, um eine Plattform zu schaffen, die sich mit Fragen des Gemeinsamen Unterrichts von Schüler_innen mit und ohne Behinderung, des Umganges mit sexuellen Orientierungen und interkulturellen Fragestellungen befasst.